

Protokoll Arbeitskreises Barrierefreiheit (im Rahmen der Dorferneuerung Ebrach)

Veranstaltungstag: 23.07.2016
Veranstaltungsort: Ortsbegehung Ebrach
Beginn: 9.00 Uhr - Ende ca. 11.00 Uhr

Anwesend waren: Helmut Antretter, Hermann Beßendörfer; Elke Dittmann; Hartmut Dittmann; Wilfried Dittman; Elisabeth Dittmann; Detlef Panzer; Niklas Giel; Christine Giel; Horst & Helga Hillmann; Anette Schreiber; Michaela Oppel; Norbert Köstler; Wolfgang Sahlmüller; Jürgen Ulrich; Daniel Vinzens; Eva-Maria Schmitt; Max-Dieter Schneider; Joachim Perleth; Christiane Wichmann; André Lohmann

Ablauf/Inhalt Arbeitskreis (Feldversuch: Ebrach mit Handicap erleben)

1. Begrüßung durch Herrn Schneider, Frau Wichmann, Herrn Perleth und Herrn Lohmann
2. Einleitung durch Herrn Köstler. Ablauf des Arbeitskreises, Ablaufen von Route wird erklärt, um den Stand der Barrierefreiheit im Selbstversuch mit Handicap (Rollstuhl, Rollator, Scooter und Sehbehinderung) festzustellen.
3. Konkretisierung: Aufteilung in Zweiergruppen, die eine vorgegebene Route mit 13 Stationen absolvieren und Ihre Eindrücke, Bemerkungen in ein vorbereitetes Protokoll eintragen sollen.
4. Gemeinsames Fazit vor Ort. Ausgefüllte Erhebungsbögen werden von AB Perleth ausgewertet.

→ Zusammenstellung der Erhebungsbögen im Anhang.

Zusammenstellung der Erhebungsbögen Arbeitskreis Barrierefreiheit

Projekt **PrN 2015-63 Dorferneuerung Ebrach**

Datum 23.07.2016 loro

Schnellbewertung	Station 1 Sparkasse	Station 2 Klosterkirche/ Kaisersaal	Station 3 Metzgerei Mayer	Station 4 Bäckerei Sendner	Station 5 Öffentliche Toilette	Station 6 Orangerie- und Abteigarten	Station 7 Hotel Klosterbräu	Station 8 Café Achziger	Station 9 Raiffeisenbank	Station 10 Arztpraxis Dr.Königer	Station 11 Bäckerei Ooppel	Station 12 Dorfladen	Station 13 Tourismus-büro
Schieberollstuhl		6	4	4	2	1	6	4	6	1	4	1	6
Schieberollstuhl	1	2	2	3	2	2	1	4	4	2	5	1,5	6
Schieberollstuhl	4	2	3	6	1	1	1	4	6	2	5	1	
Schieberollstuhl	5	5	6	6	3	2	2	6	6	1	6	2	5
Schieberollstuhl	6	5	3	4	4	1	3	4	1	4	1		6
Sehschwäche	6	6	3	6	6	4	5	5	2	4			
Aktivrollstuhl	4	6	2	2	3	2		6					
Aktivrollstuhl	4	4	4	5	3	1	3	6	2	6	1		6
Rollator	5		6	3		1			1		1		6
Scooter	6	3	4	5	4	1	3	6	1	6	2		6
Durchschnitt	4,6	4,3	3,7	4,4	3,1	2,6	1,5	4,0	5,4	1,4	5,0	1,3	5,9

Bewertungen Schieber	Station 1 Sparkasse	Station 2 Klosterkirche /Kaisersaal	Station 3 Metzgerei Mayer	Station 4 Bäckerei Sendner	Station 5 Öffentliche Toilette	Station 6 Orangerie- und Abteigarten	Station 7 Hotel Klosterbräu	Station 8 Café Achziger	Station 9 Raiffeisenbank	Station 10 Arztpraxis Dr.Königer	Station 11 Bäckerei Ooppel	Station 12 Dorfladen	Station 13 Tourismus-büro
Schieberollstuhl	Tür Sparkasse geht nicht alleine auf	Kopfsteinpflaster, kein Aufzug	Treppe	Treppe	Toilette gut; Eingangstür müsste selbst aufgehen			Terrasse gut; Lokal Treppe	Treppe		Treppe	Hinteringang mit Klingel ausgestattet	Treppe und kein Aufzug
Schieberollstuhl		Pflaster sehr uneben				Splittwege leicht begehbar		Steigung von Klosterbräu zur B22 ist zu bewältigen	Wie Prälatur	Weg zum Arzt ist zwar anstrengend, aber gut begehbar	1+2 Stufen	Leicht zu gehen	Praktisch nicht begehbar

Bewertung Rollstuhlinsasse	Station 1 Sparkasse	Station 2 Klosterkirche/ Kaisersaal	Station 3 Metzgerei Mayer	Station 4 Bäckerei Sendner	Station 5 Öffentliche Toilette	Station 6 Orangerie- und Abteigarten	Station 7 Hotel Klosterbräu	Station 8 Café Achziger	Station 9 Raiffeisen- bank	Station 10 Arztpraxis Dr.Königer	Station 11 Bäckerei Oppel	Station 12 Dorfladen	Station 13 Tourismus- büro
Schieberollstuhl													
Schieberollstuhl	Pflaster- belag ungünstig; Abfahrt zu schmal und zu steil	Zugänglichkeit Kirche gut	Keine Bordstein- absenkung, Bordstein zu hoch, Weg im Bereich des Brunnens zu schmal	Vierstufige Haustreppe		Ruhig und angenehm	Klosterbräu ist gut zugänglich	Überquerung B22 ungutes Gefühl; wegen der Treppe, kann das Lokal nicht erreicht werden; untere Terrasse ist zugänglich	Wie Prälatur	Ohne Probleme	Nicht begehbar	Leicht begehbar, Rampe vorhanden	Angst- gefühle (vor der Bürokratie)
Schieberollstuhl	Bei Rampe und Flussrinne uneben; Rampe zu steil	Kirche gut; Kaisersaal gut; Pflaster miserabel		Nicht erreichbar, Treppe	Sehr gut	Abteigarten sehr gut; Orangerie- garten über Lagerhaus- straße gut zu erreichen, ein entsprechend es Hinweisschild wäre angebracht	Sehr gut	Nur untere Terrasse erreichbar	schlecht	ok	Wegen Treppen im Haus nicht erreichbar	ok	Schlecht erreichbar über Rampe
Schieberollstuhl	Rampe steil, aber gut, da action; holprig	Pflaster sehr schlecht	Nicht möglich	unmöglich	Tür sehr schlecht	Guter Weg im Abteigarten und Orangerie- garten zum Glück E-Antrieb für Berg zur Orangerie angenehm		Nur außen möglich		Alles gut	Muss draußen warten	perfekt	
Schieberollstuhl		Geht gar nicht	Hoppelig, Unebenheiten, Kopfsteinpflaster er etwas unangenehm	Hoppelig, Uneben- heiten, Kopfstein- pflaster etwas un- angenehm	ok		Sehr gut	Hoppelig, Unebenheiten, Kopfsteinpflaster etwas unangenehm	Hoppelig, Unebenheiten , Kopfstein- pflaster etwas unangenehm	ok	Nicht zugänglich	ok	unmöglich
Sehschwäche	Kante Treppe nicht sichtbar; Einzelstufe vor Spar- kasse nicht sichtbar; Handlauf nicht erkennbar	Unsichtbarkeit bei Überquerung Straße	Asphalt gut begehbar, Betonpflaster besser; Schilder am Rad-/Fußweg schlecht; Kante Treppe nicht sichtbar					Niedrige Stufe am Anfang; Stolperfalle von oben und unten			Einzelstufe schlecht sichtbar; dunkler Eingang; Schild auf Gehsteig		

Bewertung Rollstuhlinsasse	Station 1 Sparkasse	Station 2 Klosterkirche/ Kaisersaal	Station 3 Metzgerei Mayer	Station 4 Bäckerei Sendner	Station 5 Öffentliche Toilette	Station 6 Orangerie- und Abteigarten	Station 7 Hotel Klosterbräu	Station 8 Café Achziger	Station 9 Raiffeisenbank	Station 10 Arztpraxis Dr.Königer	Station 11 Bäckerei Ooppel	Station 12 Dorfladen	Station 13 Tourismus-büro
Aktivrollstuhl	Rampe nicht fahrbar, zu steil; Sparkassentür entweder einrasten oder selbst öffnend	Gehweg ist nach links geneigt, schwer zu fahren; Metzgerei zu steil; keine Überquerung, nicht erreichbar; Bordstein 17cm hoch, keine Absenkung	Rampe zu steil, sonst ok; Zugang nicht möglich	Kein Zugang möglich	Tür schlecht zu öffnen	Machbar; Touristinfo-schild nicht gerade, hängt nach unten		Straßenüberquerung kaum möglich ohne Eigengefährdung; rechte Straßenseite (Richtung Bamberg) nicht nutzbar (aber bessere Sicht)	Geht nicht				
Aktivrollstuhl	Abfahrt zu schmal; Pflastersteine schlecht; Abfahrt hoch ging nicht	Türe muss geöffnet werden; Pflaster schlecht; Berg hoch schlecht	Nicht rollstuhlgerecht; Service gut	Nicht möglich	Türe schlecht zu öffnen	Wege in Gärten gut; Orangerie von oben anfahren	Sehr gut	Kaffee trinken noch draußen möglich; nur bei schönem Wetter	unmöglich	Kopfsteinpflaster ungünstig	Nicht möglich, Treppen	Bauernhofstraße rollt gut; Flussrinnen gut zu überwinden	Rampe nicht zu überwinden
Rollator													
Scooter	Rampe zu schmal und zu steil	Kirche und Kaisersaal sind erreichbar, die Zufahrt ist sehr holprig	Zufahrt auf den Gehsteig schwierig; man muss sich in der Metzgerei bemerkbar machen	Bäckerei ist gut erreichbar, aber dann kommt man nicht rein und kann sich auch nicht bemerkbar machen	Bis zur Tür möglich, Papierkorb im Weg	Gut zu erreichen; Steigung beim Orangeriegarten ist zu steil	Gut erreichbar, bis ins Haus keine Probleme	Auch abgesenkte Bordsteine sind zu hoch, vordere Terrasse ist problemlos zu erreichen, sonst keine Möglichkeit	Treppe; Geldautomat nicht erreichbar	Gut erreichbar; Türbreite gerade ausreichend	Bis zur Tür, dann 3 Stufen	Gut erreichbar, Klingel an Hintereingang	Im 1.Stock, keine Möglichkeit

Verbesserungsvorschläge	Station 1 Sparkasse	Station 2 Klosterkirche/ Kaisersaal	Station 3 Metzgerei Mayer	Station 4 Bäckerei Sendner	Station 5 Öffentliche Toilette	Station 6 Orangerie- und Abteigarten	Station 7 Hotel Klosterbräu	Station 8 Café Achziger	Station 9 Raiffeisenbank	Station 10 Arztpraxis Dr.Königer	Station 11 Bäckerei Ooppel	Station 12 Dorfladen	Station 13 Tourismus-büro
Schieberollstuhl													
Schieberollstuhl	Pflaster verebnen; Abfahrt verbreitern	Zuweg Pflasterbereich verbessern	Absenkung notwendig	Vorgarten angleichen	Papierkorb entfernen; Anstaltsstraße – Marienurm: anstelle Treppen, Rampe machen			Rampe?		Anstelle eines Zweizeilers mit Bord, Dreizeiler			

Verbesserungsvorschläge	Station 1 Sparkasse	Station 2 Klosterkirche/ Kaisersaal	Station 3 Metzgerei Mayer	Station 4 Bäckerei Sendner	Station 5 Öffentliche Toilette	Station 6 Orangerie- und Abteigarten	Station 7 Hotel Klosterbräu	Station 8 Café Achziger	Station 9 Raiffeisenbank	Station 10 Arztpraxis Dr.Königer	Station 11 Bäckerei Oppel	Station 12 Dorfladen	Station 13 Tourismus-büro
Schieberollstuhl	Rampe verlängern; automatische Türöffner; Pflaster durch glattes ersetzen	Pflaster unbedingt ersetzen	Auffahrrampe	Rampe?; Eingang auf Westseite?		Hinweisschild Orangerie-garten		Rampe	Rampe		Rampe am Hintereingang zur Terrasse (Kleinigkeit)	Hinweisschild am Haupteingang zum rollstuhlgerechtem Hintereingang	Granitpflaster durch glattes Verbundpflaster ersetzen
Schieberollstuhl	Rampe verlängern; Pflaster	Fahrspur geteert, zusätzlich neben historischem Pflaster	Rampe seitlich anbringen; gesetzliche Rahmenbedingungen ändern, damit Geschäfte u.ä. verpflichtet werden zur Barrierefreiheit	Über Terrasse 1. Fenster als Eingang umbauen oder Verkauf über dieses Fenster ermöglichen; Rampe für Cafe und Bäckerei	Höhenverstellbares Klo; Tür leichter		Türen anders öffnen	Rampe für Bank und Bäcker			Über Garten Eingangsmöglichkeit schaffen oder kleine Rampe am Eingang		Rampe ändern
Schieberollstuhl	Stein weg		Erneuerung der Pflaster; Leberkäse to go	Verkaufsfenster einrichten	Papierkorb auf andere Seite stellen			Achziger hilft (bereits der Fall); Rampe	Rampe		Rampe über Terrasse		Neu machen
Sehschwäche	Belag Farbunterschiede sehr wichtig								heller in Bank				
Aktivrollstuhl													
Aktivrollstuhl	Glatter Belag; breiter		Mc – Mayer - Drive	Hinter-eingang bekannt machen; Glocke neben Tür	Auto-matische Tür	Wegweiser für Rollstuhlfahrer über Lagerhausstraße		Rampe für Bank und Bäcker	Rampe für Bank und Bäcker		Rampe über Terrasse		Hinter-eingang mit Glocke; Aufzug?; Rampe
Rollator	Parken: Ausweichen auf Straße	Vorbereich Kirche -> Folie Gully raus, damit Wasser abläuft	Idee: Straßenverkauf oder Schild mit Hinweis auf Hilfe		Abfall bei Rampe versetzen	Kopfsteinpflaster ist schlecht; Übergang Kante zu hoch; Garten top; zu wenig Bänke zum Ausruhen					Ausstellung Buchenwälder/ Touristinfo zu steil; Pflaster holprig	Hintereingang besser ausschildern	Barrierefreier Zugang ins Rathaus; Bürgerbüro ins EG verlegen
Scooter	Breitere und flachere Rampe	Neues Pflaster	Absenkungen Gehsteig einbauen		Tür müsste automatisch öffnen				Gemeinsam mit Café Achziger eine Rampe und breitere Treppe				Aufzug aus Rathaus